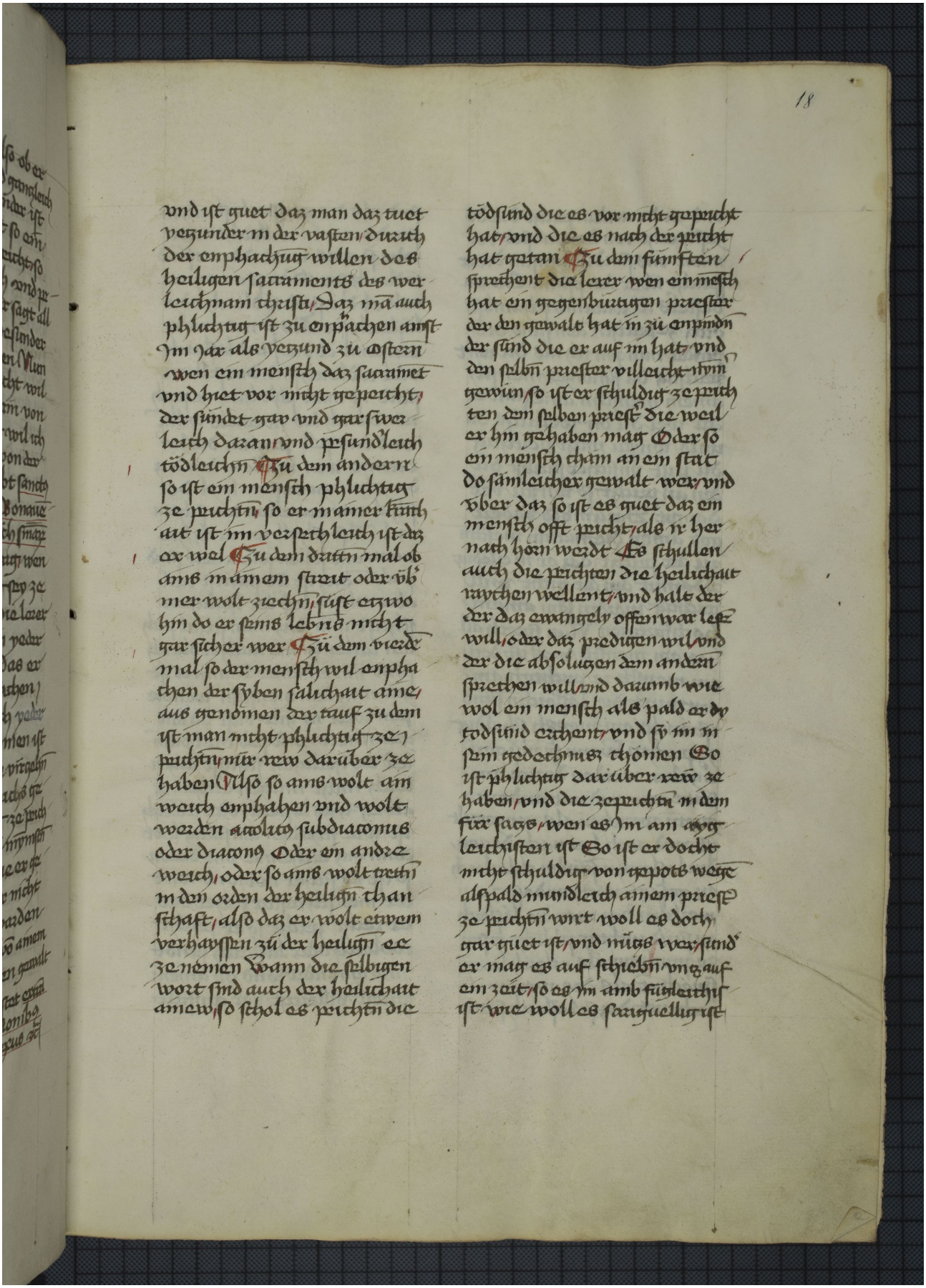
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



18

vnd ist guet daz man daz tuet
yetzunder in der vasten durch
der emphachung willen des
heiligen sacraments des wer
leichnam christi. Daz ma auch
phlichtig ist zu empfachen amst
im yar als yetzund zu ostern
wen ein mensch daz sacrament
vnd hiet vor nicht gepeicht
der sunder gar vnd gar swer
leich daran vnd prestandleich
tödleichn. Zu dem andern
so ist ein mensch phlichtig
ze peichten so er in ainer kirch
aut ist im versehleich ist daz
er wel. Zu dem dritten mal ob
ains in ainem streit oder vb
mer wolt ziechn. sust etzwo
hin do er sein lebns nicht
gar sicher wer. Zu dem vierde
mal so der mensch wil empha
chen der syben salichait ame
aus genomen der tauf zu dem
ist man nicht phlichtig ze
peichten. nur rew darüber ze
haben. Also so ains wolt am
weich emphahen vnd wolt
werden acolito subdiaconus
oder diacon. Oder ein andre
weich. oder so ains wolt treten
in den orden der heilign than
schaft. also daz er wolt einem
verhayssen zu der heilign ee
ze nemen. wann die selbigen
wort sind auch der heilichait
ainew. so schol es peichten die
todsünd die es vor nicht gepeicht
hat. vnd die es nach der peicht
hat getan. Zu dem fünften
sprechent die lerer wen ein mesch
hat ein gegenburtigen priester
der den gewalt hat in zu entpindn
der sünd die er auf im hat. vnd
den selbn priester villeicht nim
gewin. so ist er schuldig ze peich
ten dem selben priest die weil
er im gehaben mag. Oder so
ein mensch cham an ein stat
do sämleicher gewalt wer. vnd
vber daz so ist es guet daz ein
mensch offt peicht. als er her
nach hörn werdt. Es schullen
auch die peichten die heilichait
raychen wellent. vnd halt der
der daz ewangely offen wer lesen
will. oder daz predigen wil. vnd
der die absolugen dem andern
sprechen will. vnd darumb wie
wol ein mensch als pald er dy
todsünd erchent. vnd sy im in
sein gedechtnusz chomen. So
ist phlichtig darüber rew ze
haben. vnd die zepeichten in dem
fir sacs. wen es im am aygn
leichsten ist. So ist er docht
nicht schuldig von gepots wegen
alspald mundleich ainem priest
ze peichten wort woll es doch
gar guet ist. vnd müss wer sind
er mag es auf schiebn vnz auf
ein zeit. so es im amb fügleichs
ist. wie woll es sarigfellig ist